



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

UHH – Mittelweg 177 – 20148 Hamburg

An die Dekane und Dekaninnen  
sowie die Sprecher und Sprecherinnen/  
Prodekane und Prodekaninnen,  
Geschäftsführende Vorsitzende der  
Departments und Fachbereiche

**Prof. Dr. Susanne Rupp**

Vizepräsidentin

Mittelweg 177  
20148 Hamburg

Tel. +49 (0)40 - 42838 - 6906

Fax +49 (0)40 - 42838 - 6994

vp.rupp@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de

15.02.2023

### Carlebach-Preis / Ausschreibung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Universität Hamburg vergibt seit 2003 alle zwei Jahre einen Preis für **herausragende wissenschaftliche Beiträge zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur**.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität können hierfür herausragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftler:innen oder Studierenden vorschlagen.

Der Preis wird verliehen im Gedenken an Dr. Joseph Carlebach (1883-1942), den letzten Oberrabbiner der Gemeinde Altona, Hamburg und Wandsbek, sowie an seine Tochter, Prof. Dr. Miriam Gillis-Carlebach (1922-2020). Die Auszeichnung wurde anlässlich der im November 2003 in Hamburg veranstalteten 6. Joseph Carlebach-Konferenz gestiftet. Sie soll den Namen Carlebach lebendig halten und Joseph Carlebachs bedeutendes Werk sowie Miriam Gillis-Carlebachs lebenslanges Bemühen um Verständnis, Zusammenarbeit und gemeinsames Erinnern würdigen.

Ich freue mich, den Preis nun bereits zum zehnten Mal ausschreiben zu können und möchte Sie ermuntern, Vorschläge einzureichen. Folgende Ausschreibungskriterien sind zu berücksichtigen:

- Die Fertigstellung der Beiträge darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- Die Beiträge bzw. die Autorinnen oder Autoren müssen für den Preis vorgeschlagen werden; eine Eigenbewerbung ist nicht möglich. Vorschlagsberechtigt sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg.
- Folgende Unterlagen sind **per E-Mail** einzureichen:
  - ein Exemplar des wissenschaftlichen Beitrags
  - eine Kopie des Gutachtens des/der Erstgutachters/in zur Benotung der Arbeit

- kurzer Lebenslauf des/der Nachwuchswissenschaftlers/in
  - sorgfältige, schriftliche Begründung/Würdigung des Vorschlags
  - aktuelle Kontaktdaten der/des Vorgeschlagenen
- Die Preisvorschläge sind an die Vizepräsidentin der Universität Hamburg zu richten und an die Abteilung 4, Ref. 43, Frau Binne Sörine Krüger, Mittelweg 177, 20148 Hamburg (**E-Mail**: binne-soerine.krueger@uni-hamburg.de) zu adressieren.

**Vorschläge können ab sofort bis zum 31. März 2023 eingereicht werden.**

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein vom Carlebach-Arbeitskreis der Universität Hamburg eingesetztes Komitee. Das Preisgeld beträgt bis zu 3.000,- Euro. Liegen mehrere vorgeschlagene Arbeiten von außergewöhnlicher Qualität vor, ist die Jury berechtigt, die Auszeichnung aufzuteilen.

Ich empfehle die Ausschreibung des Carlebach-Preises Ihrer besonderen Aufmerksamkeit und bitte Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen zu ermuntern, Vorschläge einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr. Susanne Rupp